

Fachausbildung Mediation als Organisationsentwicklung /Wirtschaftsmediation

**260 Stunden berufsbegleitend,
Zertifikat innerhalb von 10 - 13 Monaten (Ihre Wahl) ab Januar 2015
Anerkennung der Ausbildung durch den Bundesverband Mediation
Reichhaltiges, praxis-sicherndes Programm**

Termine:

- Grundausbildung 120 Stunden in 5 Blöcken à 3 Tage von 19.1.2015 bis 22.5.2015
- Aufbaumodul „Spezifika der Organisationsmediation“ 38 Stunden in 5 Tagen, von 15.-19.6.2015
- Weitere Aufbaumodule (bis zu 50 Stunden) nach Wahl, zwischen September 2015 und Februar 2016, siehe weiter unten

Die Ausbildung ist eine vollständige Beratungsausbildung. Sie qualifiziert für die Behandlung komplexer Konflikte in und zwischen Organisationen und Unternehmen aller Art.

Sie erwerben fundierte Kenntnisse der Dynamiken in Unternehmen und gewinnen Fertigkeiten zu ihrer Behandlung. Damit werden Sie selbst bei schwierigen Situationen zum gerne gesehenen Gesprächspartner von Personal- und Unternehmensverantwortlichen. Ihre Fertigkeiten reichen von der bloßen Durchführung von Mediationen weit in den Bereich der Beratung.

Die voraussichtlichen* Anforderungen der angekündigten Ausbildungsverordnung nach dem Mediationsgesetz werden bereits vom ersten Teil, der Grundausbildung, erfüllt. Die komplette Ausbildung öffnet Ihnen die Anerkennung durch den Bundesverband Mediation (also den größten deutschen Mediationsverband) sowie die anderen großen Mediationsverbände, auch von Schweiz und Österreich.

** Der Entwurf der Ausbildungsverordnung nach dem MedG ist uns bekannt. Wir erfüllen jetzt schon alle dort vorgesehenen Anforderungen und können selbst bei weiteren Anpassungen die Erfüllung der Anforderungen für diese Ausbildung garantieren.*

Ein Aufbau, der Sie führt – und Ihnen Freiheit lässt

Grundkurs

Die Teilnahme am in sich geschlossenen Grundkurs mit 120 Stunden vermittelt das Handwerkliche der Mediation. Auch wenn Sie bereits eine andere Beratungsausbildung absolviert haben (was wir sehr schätzen) und versiert sind in Gesprächsführung, gibt es hier doch viel Neues speziell unter dem Gesichtspunkt des mediatorischen Vorgehens. Mit dem Grundkurs erreichen Sie bereits das Zertifikat nach dem Mediationsgesetz.

„Spezifika der Organisationsmediation“

Der für die Fachausbildung ebenfalls verbindliche **Aufbaukurs** vermittelt mit 38 Stunden den Kanon der Orientierungen und der Vorgehensweisen, den Sie benötigen, um Konflikte in Organisationen und Unternehmen fachgerecht und mit Berücksichtigung des organisationalen Kontextes wie auch der organisationalen Interessen zu behandeln.

Wahlmodule

Aus weiteren sieben Wahlmodulen nehmen Sie sich das – bis zum Gesamtumfang von 50 Stunden – was Ihrem beruflichen Anforderungsprofil und Ihren Zukunftswünschen als Mediator am besten entspricht.

Das alles können Sie in dichter Folge belegen – dann ist Ihre Fachausbildung schon nach insgesamt 12 Monaten „rund“ – oder Sie lassen sich Zeit und schließen erst nach 18 bis 24 Monaten ab – so, **wie es für Ihre persönliche zeitliche Beanspruchung am besten passt.**

Zum Aufbaumodul und zu den Wahlmodulen finden Sie eine gesonderte, ausführliche Ausschreibung. Hier ein kurzer Überblick:

- **Spezifika der Organisationsmediation, 15. – 19. Juni 2015**
Ein obligatorischer Teil der Fachausbildung und Basis für die Wahlmodule. Wilfried Kerntke führt Sie, mit Bernadette Kadishi und Bernd Fechner.
- **Konflikt-Coaching, 14. – 16. September 2015**
Bernd Fechner und Christine Oschmann öffnen die Möglichkeit, auch für Einzelkunden im Konflikt zu arbeiten – sei es an Stelle einer Mediation, sei es zu deren Vorbereitung.
- **Umgang mit Change-Konflikten, 28. – 29. September 2015**
Bernd Fechner ermöglicht es Ihnen, kompetent in den Unternehmen zu beraten, die durch häufige Change-Projekte viele Konflikte anhäufen.
- **Führung und Konflikt, 12. – 13. Oktober 2015**
Thomas Robrecht beleuchtet, wie Führungshandeln Konflikte generiert – und wie Führungshandeln die Konflikte fruchtbar nutzt.

- **Umgang mit Burnout-Konflikten, 05. – 06. November 2015**
Bernd Fechner verwandelt das Medien-Modethema in ein solides beraterisches Feld, in dem die sehr weit gefächerten Aspekte differenziert und verantwortungsvoll behandelt werden.
- **Stakeholder als gute Prozesstreiber, 16. – 17. November 2015**
Wilfried Kerntke erschließt Ihnen umfangreiche zusätzliche Ressourcen in der Organisation für eine gut fokussierte, schnelle und doch gründliche Konfliktbehandlung.
- **Handlungsrelevante Modelle der Organisation, 25. - 27. Januar 2016**
Friedrich Glasl und Wilfried Kerntke führen Sie tiefer in die Welt der Organisationen – in der Art und Weise, dass Sie als Berater neue Interventionsmöglichkeiten darauf bauen können.
- **Zukunft des Arbeitslebens, 4. Februar 2016**
Wilfried Kerntke entwickelt aus den Tendenzen in Wirtschaft und Gesellschaft die Anforderungen, denen Organisations- und Wirtschaftsmediatoren sich morgen stellen müssen.

Großzügige Ausstattung

Es beginnt mit der Doppelbesetzung der Seminarleitung im Grundkurs, geht weiter über hochkarätige Gastdozenten in den Aufbaumodulen, und endet auch nicht damit, dass Sie im Verlauf der Ausbildung einige der inmedio-Kunden in Echt-Situationen bei deren Konflikten beraten dürfen. Wir statten Sie mit grundlegender Fachliteratur aus, und begleiten Sie supervisorisch bei Ihrem ersten eigenen Fall. Das inmedio Praxisprojekt bringt Sie in längeren und intensiven Arbeitskontakt mit einer Organisation oder einem Unternehmen, bei dem Sie sich auch für die weitere Zukunft als kompetente Beraterin ausweisen können.

Inmedio Praxisprojekt (iPP)

Das iPP ist eine umfassende und intensive Unterstützung auf Ihrem Weg in die Praxis der mediatorischen Konfliktberatung. Die Kursteilnehmer erarbeiten in kleinen Gruppen in der Organisation/im Unternehmen jeweils eines Teilnehmers einen kleinen Veränderungsprozess, der einen Schritt auf dem Weg zum mediativen Umgang mit Konflikten darstellt. Von der Auftragsklärung bis zur Umsetzung wird dieser Veränderungsprozess mit den Ausbildern reflektiert und mit ihnen beraten.

Aus vielen dieser Lernprojekte mit realem Beratungsauftrag sind in den letzten 15 Jahren unserer Ausbildungstätigkeit stabile Arbeitszusammenschlüsse der Absolventen hervorgegangen, die sich auf Folgeaufträge im projektgebenden Unternehmen stützen können.

Fachliches Begleitprogramm

Uns ist daran gelegen, dass Sie schon während Ihrer Ausbildung möglichst viel Kontakt mit der Praxis haben. Das Begleitprogramm schließt ein Beratungsformat für unsere Kunden ein, und es gibt zugleich Ihnen Gelegenheit, mit anderen, schon erfahrenen Mediatoren in locker kollegiale Verbindung zu kommen.

Die TrainerInnen

Bernd Fechler, Wilfried Kerntke und Marcela Müllerová sind Ihre ständigen Begleiter und Betreuer (jeweils zu zweit). Ihre Publikationen prägen das noch junge Fach Organisationsmediation. So lernen Sie an der Quelle aus erster Hand. Das gilt auch für unsere Gastdozenten: Friedrich Glasl, den Nestor der Organisationsentwicklung in den deutschsprachigen Ländern, Bernadette Kadishi, die in der Schweiz in großen Unternehmen als Problemlöserin angesehen ist, und Thomas Robrecht, der mit seiner Arbeit für die Förderung von Führungskompetenz steht.



Wilfried Kerntke



Marcela Müllerová



Bernd Fechler



Friedrich Glasl



Bernadette Kadishi



Thomas Robrecht

Ausbildungsorte

Wir achten darauf, dass Ihre Lernumgebung genug Ruhe bietet – und zugleich Anregung und Abwechslung. Alle drei Orte sind, in ganz unterschiedlicher Weise, Oasen für erquickliche Lernprozesse. Welches wird Ihr Lieblingssort?

- das klosterähnliche Exerzitienhaus der Franziskaner in Hofheim am Taunus (www.exerzitienhaus-hofheim.de)
- das moderne Tagungshaus der Caritas in der historischen Altstadt von Frankfurt (www.caritas-frankfurt.de), sowie
- das Ökohaus Ka-eins am Westbahnhof (www.ka-eins.de)



Exerzitienhaus



Caritas-Frankfurt



Ökohaus Ka-eins

Investition

Der Teilnahme-Beitrag beträgt 6.700,- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer (Frühbucher 6.365,-).

Eine erste Zahlung in Höhe von 1.300,- Euro (Frühbucher 965,- Euro) wird bei Anmeldung fällig, der Rest in 3 Raten von jeweils 1.800,- Euro am 15.2., am 15.5. und am 15.9.2015. Bei Bedarf vereinbaren Sie mit uns einen individuellen Zahlungsplan. Alle Preise zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Der Preis der gesamten Fachausbildung enthält folgende Nachlässe: Grundausbildung -10 %, alle weiteren Kurse -25 %.

Im Beitrag enthalten ist die Teilnahme an allen Seminarblöcken und am Fachlichen Begleitprogramm, inklusive Pausengetränke. Außerdem die Betreuung des inmedio Praxis Projekts, alle Seminarunterlagen und ein Literaturpaket.

Nicht enthalten sind Unterkunft und Essen, die an den Seminarorten preiswert bereitstehen.

Anmeldung

Mit dem beiliegenden Anmeldeformular an frankfurt@inmedio.de.

Ihre verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung und der ersten Kursrate.

Mehr Hintergrund

Bei Konflikten in und zwischen Unternehmen und anderen Organisationen können mehrere Professionen wertvolle Beiträge leisten:

Organisationsentwicklung, Supervision, Mediation und Coaching. Ihre Ausbilder gehören zu denen, welche die Grenz- und Verbindungslinien dieser Professionen abschreiten neu ordnen. Insbesondere das Buch von Wilfried Kerntke, Mediation als Organisationsentwicklung (Bern, 2. Aufl. 2009) hat einen neuen Maßstab gesetzt.

Unsere Ausbildung ist ganz klar eine Mediationsausbildung, und doch gibt sie Ihnen ein grundlegendes Verständnis von organisationalen Zusammenhängen und Dynamiken, und die Interventionen, die wir lehren, sind darauf ausgerichtet, zur weiteren Entwicklung des Unternehmens beizutragen.

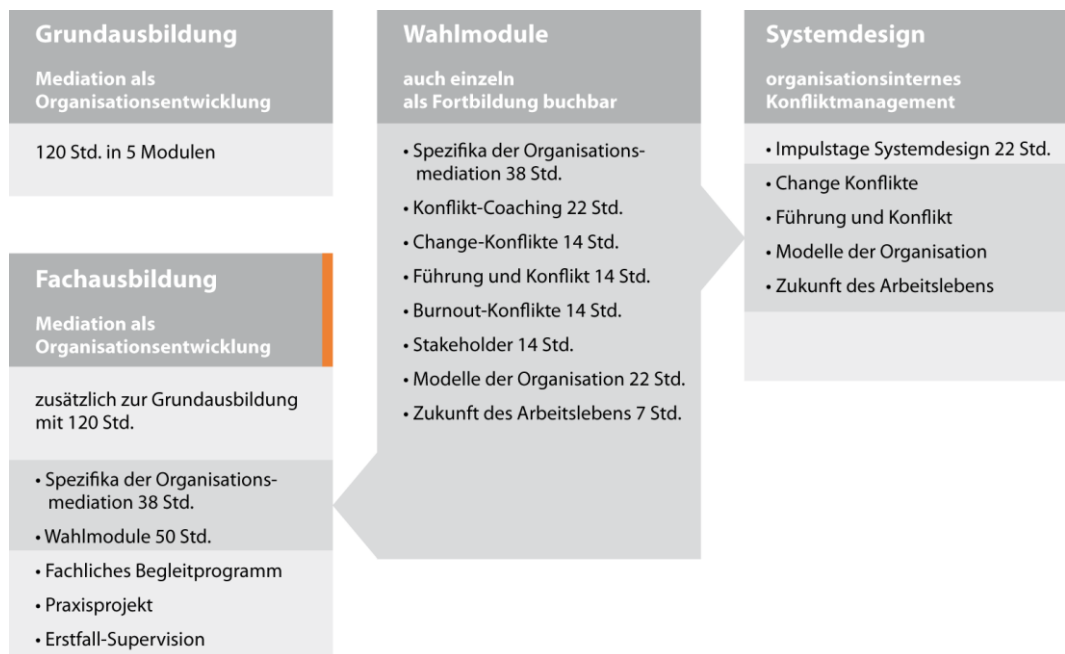
Bei unternehmensinternen Konflikten ist die Mediation mittlerweile der Zweig mit der höchsten Wachstumsrate. Nicht zufällig gehört inmedio frankfurt zu den Gründungsmitgliedern der Gesellschaft für Systemdesign. Die Gesellschaft bietet den oben genannten Fachdisziplinen eine Plattform für die gemeinsame Entwicklung von betriebsinternen Konfliktmanagement-Systemen.

Beratung und zusätzliche Detailinformationen

Gerne können Sie sich mit den Trainern für ein ausführliches Telefongespräch oder eine direkte Begegnung verabreden:

fechler@inmedio.de oder kerntke@inmedio.de oder muellerova@inmedio.de

Gesamtübersicht unserer Aus- und Fortbildungen



Über inmedio und die Arbeit von inmedio informiert sie www.inmedio.de sowie unser Fachblog www.organisationsmediation.de